

## Auf den Spuren der Saurier...



Das war vielleicht eine spannende Zeit für die dritten Klassen! Unsere Reise ging weit in die Vergangenheit zurück, als Dunkelheit und Kälte die Welt regierten. In den ersten Tagen beschäftigten wir uns ziemlich gründlich mit der Entstehung der Erde. Dazu wurde den Kindern die Entstehungsgeschichte erzählt und mithilfe von passenden Versuchen demonstriert und verdeutlicht. Die Schüler und Schülerinnen bekamen eine ungefähre Vorstellung davon, wie zum

Beispiel Erdschichten entstanden. Anschließend begutachteten wir auch noch mit dem 50 Meter langen „schwarzen Band“ die Erdgeschichte. Die Kinder staunten ziemlich, als sie sahen, wie lange man im Verhältnis gehen muss, bis die Saurier die Welt regierten und wie kurz die Distanz bis zum ersten Menschen ist. Wohlgermerkt starben die Saurier vor 65 Millionen Jahren aus, also von „kurz“ kann hier wohl nicht die Rede sein!

Anschließend beschäftigten wir uns mit den Sauriern. Nun wurde aus der 3C „Jurassic Class“! „Paläontologen“ und „Paläontologinnen“ arbeiteten fleißig und vorsichtig an Ausgrabungen. Im Werkunterricht gestalteten wir



eine Landschaft aus Gips, die wir dann bemalten. Nun hatten auch die zahlreich mitgebrachten Schleichdinosaurier einen netten Platz.





Aus grünen Papierschnipseln gestaltete jedes Kind einen Saurier. Natürlich durfte auch mal die Fantasie durchgehen. In Gruppenarbeiten schrieben die fleißigen Saurierexperten witzige oder spannende Geschichten. Im Verlauf der Wochen begutachteten wir auch, wie groß eine Triceratopsfußspur ca. gewesen sein muss. Unfassbare 10 Hausschuhe passten in die Spur, die in der Klasse am Boden klebte!

Das Lied „Ich bin ein Dino“ ging wunderbar ins Ohr und wurde mit großem Eifer gesungen.

Informativ war auch der Besuch im Naturhistorischen Museum zur Saurierführung. Dort haben wir sogar erfahren, dass man in Österreich sogar einen Dinosaurier gefunden hatte. Dieser hatte zu Pangeas Zeiten offensichtlich auf einer Insel gelebt.





Besonders interessiert waren die Kinder an den verschiedensten Theorien, warum die Giganten wohl ausgestorben sind. Der Meteoriteneinschlag erschien ihnen aber am glaubwürdigsten. Bis ich ihnen eine ganz neue Theorie erzählte:

**Die Vorfahren unseres Klassenmaskottchens Pikolina waren verantwortlich dafür!**



*Der wahre Grund, warum Dinosaurier ausgestorben sind ☺*

Nach zwei erfolgreichen Wochen luden die Kinder ihre Eltern zu einer Ausstellung in den Klassenraum ein. Nachdem sie sich viel neues Wissen angeeignet hatten, waren sie perfekt ausgebildete „Paläontologen“ und „Paläontologinnen“ und konnten daher mühelos ihre Eltern durch die Ausstellung führen und Fragen beantworten.



*Veranschaulichung eines  
Vulkanausbruchs*



*„Süße“ Dinolandschaft, zum Verzehr*



*Dinolandschaft nicht  
zum Verzehr geeignet*

